

## LUKOIL GENESIS SPECIAL C4 5W-30

Version  
5.0

Überarbeitet am:  
07.09.2017

Datum der letzten Ausgabe:  
19.01.2017  
Datum der ersten Ausgabe:  
26.01.2015

---

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname : LUKOIL GENESIS SPECIAL C4 5W-30  
Produktnummer : 563111

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Motoröl

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma : LUKOIL Lubricants Europe GmbH  
Ölhafen Lobau – Uferstr. 8  
1220 Wien  
Österreich  
Telefon : +43 (1) 205 222 - 8800  
Verantwortliche/ausstellende Person : info.product-safety@lukoil.com

#### 1.4 Notrufnummer

Telefon : VIZ - Vergiftungszentrale  
24h/7d  
+43 1 406 43 43

---

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**  
Keine gefährliche Substanz oder Mischung.

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**  
Keine gefährliche Substanz oder Mischung.

Sicherheitshinweise : **Entsorgung:**  
P501 Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

#### Zusätzliche Kennzeichnung

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

## LUKOIL GENESIS SPECIAL C4 5W-30

Version  
5.0

Überarbeitet am:  
07.09.2017

Datum der letzten Ausgabe:  
19.01.2017  
Datum der ersten Ausgabe:  
26.01.2015

EUH208 Enthält C14-16-18 Alkylphenol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

### 2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.  
Material kann glitschige Bedingungen schaffen.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung : Gemisch  
Kohlenwasserstoffe  
Additive

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung	Konzentration (% w/w)
Die Einstufung als karzinogen ist nicht zwingend, wenn nachgewiesen werden kann, dass der Stoff weniger als 3 % DMSO-Extrakt, gemessen nach dem Verfahren IP 346 ("Bestimmung der polyzyklischen Aromate in nicht verwendeten Schmierölen und asphaltfreien Erdölfraktionen - Dimethylsulfoxid-Extraktion-Brechungsindex- Methode", Institute of Petroleum, London), enthält. Diese Anmerkung gilt nur für bestimmte komplexe Ölderivate in Teil 3. :			
Schmieröle (Erdöl), C20-50, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl	72623-87-1 276-738-4 01-2119474889-13		>= 50 - <= 70
Schmieröle (Erdöl), C20-50, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl	72623-87-1 276-738-4 01-2119474889-13	Asp. Tox. 1; H304	>= 20 - < 30
Bis(nonylphenyl)amine	36878-20-3 253-249-4 01-2119488911-28	Aquatic Chronic 4; H413	>= 1 - < 2,5
C14-16-18 Alkylphenol	01-2119498288-19	Skin Sens. 1B; H317 STOT RE 2; H373	>= 0,1 - < 1

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise : Ersthelfer muss sich selbst schützen.

Nach Einatmen : Bei Einatmen, betroffene Person an die frische Luft bringen.  
Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft

## LUKOIL GENESIS SPECIAL C4 5W-30

Version	Überarbeitet am:	Datum der letzten Ausgabe:
5.0	07.09.2017	19.01.2017
		Datum der ersten Ausgabe:
		26.01.2015

---

- gehen.
- Nach Hautkontakt : Die Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen oder anerkannten Hautreiniger benutzen.  
Wenn auf der Kleidung, Kleider ausziehen.
- Nach Augenkontakt : Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen.  
Auge weit geöffnet halten beim Spülen.  
Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken : KEIN Erbrechen herbeiführen.  
Arzt aufsuchen.  
Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome : Magen-Darm-Beschwerden  
Magen-/Darmstörungen  
Erbrechen  
Pneumonie  
reizende Wirkungen
- Risiken : Kann eine Augenreizung verursachen.  
Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.  
Aspiration kann zu Lungenödem und Pneumonie führen.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Behandlung : Nachträgliche Beobachtung auf Pneumonie und Lungenödem.

---

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

- Geeignete Löschmittel : Löschpulver  
Schaum  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)
- Ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.  
Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.  
Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen.

## LUKOIL GENESIS SPECIAL C4 5W-30

Version  
5.0

Überarbeitet am:  
07.09.2017

Datum der letzten Ausgabe:  
19.01.2017  
Datum der ersten Ausgabe:  
26.01.2015

---

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

- Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Löschmittel - bei großen Bränden Vollständiger Chemieschutzanzug
- Weitere Information : Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

---

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Ersthelfer muss sich selbst schützen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Die Gefahrenbereiche sind abzugrenzen und mit entsprechenden Warn- und Sicherheitszeichen zu kennzeichnen. Siehe Punkt 15 für spezifische, nationale gesetzliche Bestimmungen.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

- Umweltschutzmaßnahmen : Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern. Eindringen in den Untergrund vermeiden. Gewässer nicht verunreinigen. Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Reinigungsverfahren : Mechanisch aufnehmen. Mit Ölbindemittel aufnehmen. Restmengen und nicht wieder verwertbare Lösungen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

- Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

---

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Hinweise zum sicheren Um- : Produkt vorsichtig wägen, laden und mischen, um Abfall und

## LUKOIL GENESIS SPECIAL C4 5W-30

Version	Überarbeitet am:	Datum der letzten Ausgabe:
5.0	07.09.2017	19.01.2017
		Datum der ersten Ausgabe:
		26.01.2015

---

gang		Verschütten zu vermeiden. Aerosolbildung vermeiden. Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden. Raumluftabsaugung in Bodenhöhe vorsehen. Nicht auf die Haut oder die Kleidung gelangen lassen. Inhalation, Verschlucken und Haut- und Augenkontakt vermeiden.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz	:	Um die Entzündung der Dämpfe durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden, müssen alle Metallteile der benutzten Geräte geerdet werden. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. In einem Auffangraum lagern. Nicht rauchen.
Hygienemaßnahmen	:	Gesamte verunreinigte Kleidung unter der Dusche entfernen. Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen. Berührung mit den Augen vermeiden. Kontakt mit Haut und Kleidung vermeiden.
Brandklasse	:	Brände von flüssigen und flüssig werdenden Stoffen. Dazu zählen auch Stoffe, die durch die Temperaturerhöhung flüssig werden.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter	:	Dicht verschlossen halten. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Um ein Ausbreiten von Lecks oder Verschüttungen zu vermeiden, geeignetes Flüssigkeitsrückhaltsystem vorsehen.
Weitere Angaben zu Lagerbedingungen	:	Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.
Zusammenlagerungshinweise	:	Nicht zusammenlagern mit explosiven Stoffen, Gasen, entzündbaren festen Stoffen, Stoffen, die in Berührung mit Wasser entzündliche Gase bilden, entzündend wirkenden Stoffen, infektiösen Stoffen und radioaktiven Stoffen. Nicht zusammen mit brandfördernden und selbstentzündlichen Stoffen lagern. Nicht zusammenlagern mit explosiven Stoffen, entzündend wirkenden Stoffen, organischen Peroxiden sowie ansteckungsgefährlichen Stoffen. Nicht zusammen mit Säuren und Ammoniumsalzen aufbewahren.
Sonstige Angaben	:	Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en)	:	Für weitere Angaben siehe technisches Datenblatt des Pro-
--------------------------	---	---

## LUKOIL GENESIS SPECIAL C4 5W-30

Version  
5.0

Überarbeitet am:  
07.09.2017

Datum der letzten Ausgabe:  
19.01.2017  
Datum der ersten Ausgabe:  
26.01.2015

dukts.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1 Zu überwachende Parameter

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

**Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:**

Stoffname	Anwendungsbe- reich	Expositionswege	Mögliche Gesundheits- schäden	Wert
Bis(nonylphenyl)amine	Arbeitnehmer	Hautkontakt	Langzeit - systemische Effekte	0,62 mg/kg
	Arbeitnehmer	Einatmen	Langzeit - systemische Effekte	4,37 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher	Hautkontakt	Langzeit - systemische Effekte	0,31 mg/kg
	Verbraucher	Einatmen	Langzeit - systemische Effekte	1,09 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher	Verschlucken	Langzeit - systemische Effekte	0,31 mg/kg

**Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:**

Stoffname	Umweltkompartiment	Wert
Bis(nonylphenyl)amine	Süßwasser	0,1 mg/l
	Meerwasser	0,01 mg/l
	Süßwassersediment	132000 mg/kg
	Meeressediment	13200 mg/kg
	Boden	263000 mg/kg

#### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

##### Technische Schutzmaßnahmen

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

Technische Maßnahmen treffen, um mit den maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen in Übereinstimmung zu sein.

##### Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz : Folgende persönliche Schutzausrüstung tragen:  
Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166

Handschutz  
Material : Nitrilkauschuk  
Durchbruchzeit : 480 min  
Handschuhdicke : 0,40 mm

Material : Viton (R)

## LUKOIL GENESIS SPECIAL C4 5W-30

Version 5.0	Überarbeitet am: 07.09.2017	Datum der letzten Ausgabe: 19.01.2017 Datum der ersten Ausgabe: 26.01.2015
----------------	--------------------------------	---

---

Durchbruchzeit : 480 min  
Handschuhdicke : 0,70 mm

Material : Butylkautschuk  
Durchbruchzeit : 120 min  
Handschuhdicke : 0,70 mm

Material : Neopren  
Durchbruchzeit : 60 min  
Handschuhdicke : 0,60 mm

Anmerkungen : Schutzhandschuhe gemäß EN 374.  
Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer).  
Es ist zu beachten, dass die tägliche Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis wegen der vielen Einflussfaktoren (z.B Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann.  
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Haut- und Körperschutz : Flammenhemmende Schutzkleidung  
Arbeiter sollten antistatisches Schuhwerk tragen.

Atemschutz : Atemschutzgerät verwenden, wenn bei Arbeiten Kontakt mit Produktdämpfen möglich ist.  
Filterausrüstung mit A-Filter  
Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/ Dampf/ Aerosol/ Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann.  
Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden.  
Geeignetes Atemschutzgerät:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät (EN 133)

Schutzmaßnahmen : Angemessene Schutzausrüstung tragen.  
Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.  
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

## LUKOIL GENESIS SPECIAL C4 5W-30

Version  
5.0

Überarbeitet am:  
07.09.2017

Datum der letzten Ausgabe:  
19.01.2017  
Datum der ersten Ausgabe:  
26.01.2015

---

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	:	flüssig
Farbe	:	gelbbraun
Geruch	:	Keine Daten verfügbar
Geruchsschwelle	:	Keine Daten verfügbar
pH-Wert	:	Keine Daten verfügbar
Pourpoint	:	<= -40 °C Methode: ISO 3016
	:	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt	:	>= 220 °C Methode: Cleveland offener Tiegel
Verdampfungsgeschwindigkeit	:	Keine Daten verfügbar
Brenngeschwindigkeit	:	Keine Daten verfügbar
Obere Explosionsgrenze	:	Keine Daten verfügbar
Untere Explosionsgrenze	:	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	:	Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte	:	Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	:	Keine Daten verfügbar
Dichte	:	0,846 g/cm <sup>3</sup> (20 °C) Methode: DIN 51757
Schüttdichte	:	Keine Daten verfügbar
Löslichkeit(en)		
Wasserlöslichkeit	:	< 0,01 g/l (20 °C)
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	:	Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	:	nicht bestimmt
Zündtemperatur	:	Keine Daten verfügbar



## LUKOIL GENESIS SPECIAL C4 5W-30

Version  
5.0

Überarbeitet am:  
07.09.2017

Datum der letzten Ausgabe:  
19.01.2017  
Datum der ersten Ausgabe:  
26.01.2015

---

Zersetzungstemperatur	:	Keine Daten verfügbar
Viskosität		
Viskosität, dynamisch	:	Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch	:	71 mm <sup>2</sup> /s (40 °C) Methode: ASTM D 445
Auslaufzeit	:	Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften	:	Nicht explosiv
Oxidierende Eigenschaften	:	Der Stoff oder das Gemisch ist nicht eingestuft als oxidierend.

### 9.2 Sonstige Angaben

Selbsterhitzungsfähige Stoffe	:	Keine Daten verfügbar
Schlagempfindlichkeit	:	Keine Daten verfügbar
Oberflächenspannung	:	Keine Daten verfügbar
Brechungsindex	:	Keine Daten verfügbar
	:	Keine Daten verfügbar
Molekulargewicht	:	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündung	:	

---

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Das Produkt ist chemisch stabil.

### 10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist chemisch stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Unverträglich mit starken Säuren und Oxidationsmitteln.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Keine bekannt.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Starke Säuren und Oxidationsmittel

## LUKOIL GENESIS SPECIAL C4 5W-30

Version  
5.0

Überarbeitet am:  
07.09.2017

Datum der letzten Ausgabe:  
19.01.2017  
Datum der ersten Ausgabe:  
26.01.2015

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

##### Produkt:

Akute orale Toxizität : Keine Daten verfügbar  
Akute inhalative Toxizität : Keine Daten verfügbar  
Akute dermale Toxizität : Keine Daten verfügbar  
Akute Toxizität (andere Ver- :  
abreichungswege) Keine Daten verfügbar

##### Inhaltsstoffe:

#### **Schmieröle (Erdöl), C20-50, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl:**

Akute orale Toxizität : LD50 Oral (Ratte): > 5.000 mg/kg  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 401  
Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte): >= 5,53 mg/l  
Expositionszeit: 4 h  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 403  
Akute dermale Toxizität : LD50 Dermal (Kaninchen): > 2.000 mg/kg  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 402

#### **Schmieröle (Erdöl), C20-50, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl:**

Akute orale Toxizität : LD50 Oral (Ratte): > 5.000 mg/kg  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 401  
Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte): >= 5,53 mg/l  
Expositionszeit: 4 h  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 403  
Akute dermale Toxizität : LD50 Dermal (Kaninchen): > 2.000 mg/kg  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 402

#### **Bis(nonylphenyl)amine:**

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): > 5.000 mg/kg  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 401  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## LUKOIL GENESIS SPECIAL C4 5W-30

Version  
5.0

Überarbeitet am:  
07.09.2017

Datum der letzten Ausgabe:  
19.01.2017  
Datum der ersten Ausgabe:  
26.01.2015

---

Akute dermale Toxizität : LD50 (Ratte): > 2.000 mg/kg  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 402  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

#### **Produkt:**

leichte Reizung  
Vorübergehende Reizung

#### **Inhaltsstoffe:**

##### **Schmieröle (Erdöl), C20-50, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl:**

Methode: OECD Prüfrichtlinie 404  
Langandauernder Hautkontakt kann Hautreizungen und/oder Dermatitis verursachen.  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### **Schmieröle (Erdöl), C20-50, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl:**

Methode: OECD Prüfrichtlinie 404  
Langandauernder Hautkontakt kann Hautreizungen und/oder Dermatitis verursachen.  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### **Bis(nonylphenyl)amine:**

Spezies: Kaninchen  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 404  
Ergebnis: Keine Hautreizung  
Testsubstanz: ja  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### **Schwere Augenschädigung/-reizung**

#### **Produkt:**

Vorübergehende Reizung

#### **Inhaltsstoffe:**

##### **Schmieröle (Erdöl), C20-50, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl:**

Methode: OECD Prüfrichtlinie 405  
Diese Dämpfe können Augen, Nase, Hals und Lungen reizen.  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### **Schmieröle (Erdöl), C20-50, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl:**

Methode: OECD Prüfrichtlinie 405  
Diese Dämpfe können Augen, Nase, Hals und Lungen reizen.  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## LUKOIL GENESIS SPECIAL C4 5W-30

Version  
5.0

Überarbeitet am:  
07.09.2017

Datum der letzten Ausgabe:  
19.01.2017  
Datum der ersten Ausgabe:  
26.01.2015

### **Bis(nonylphenyl)amine:**

Spezies: Kaninchen  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 405  
Ergebnis: Keine Augenreizung  
Testsubstanz: ja  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

#### **Produkt:**

Ergebnis: Kann bei empfindlichen Personen Sensibilisierung bewirken.

#### **Inhaltsstoffe:**

#### **Schmieröle (Erdöl), C20-50, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl:**

Expositionswege: Haut  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 406  
Ergebnis: Verursacht keine Hautsensibilisierung.

#### **Schmieröle (Erdöl), C20-50, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl:**

Expositionswege: Haut  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 406  
Ergebnis: Verursacht keine Hautsensibilisierung.

### **Bis(nonylphenyl)amine:**

Art des Testes: Maximierungstest  
Expositionswege: Hautkontakt  
Spezies: Meerschweinchen  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 406  
Ergebnis: negativ  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### **Keimzell-Mutagenität**

#### **Produkt:**

Gentoxizität in vitro : Keine Daten verfügbar

Gentoxizität in vivo : Keine Daten verfügbar

Keimzell-Mutagenität- Bewertung : Keine Daten verfügbar

#### **Inhaltsstoffe:**

#### **Schmieröle (Erdöl), C20-50, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl:**

Gentoxizität in vitro : Methode: OECD Prüfrichtlinie 473

## LUKOIL GENESIS SPECIAL C4 5W-30

Version  
5.0

Überarbeitet am:  
07.09.2017

Datum der letzten Ausgabe:  
19.01.2017  
Datum der ersten Ausgabe:  
26.01.2015

Ergebnis: negativ

: Methode: OECD Prüfrichtlinie 476  
Ergebnis: negativ

Gentoxizität in vivo : Methode: OECD Prüfrichtlinie 474  
Ergebnis: negativ

Methode: Mutagenität (Escherichia coli - Rückmutationsversuch)  
Ergebnis: negativ

### **Schmieröle (Erdöl), C20-50, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl:**

Gentoxizität in vitro : Methode: OECD Prüfrichtlinie 473  
Ergebnis: negativ

: Methode: OECD Prüfrichtlinie 476  
Ergebnis: negativ

Gentoxizität in vivo : Methode: OECD Prüfrichtlinie 474  
Ergebnis: negativ

Methode: Mutagenität (Escherichia coli - Rückmutationsversuch)  
Ergebnis: negativ

### **Bis(nonylphenyl)amine:**

Gentoxizität in vitro : Ergebnis: negativ

Gentoxizität in vivo : Spezies: Maus  
Ergebnis: negativ

### **Karzinogenität**

#### **Produkt:**

Keine Informationen verfügbar.

Karzinogenität - Bewertung : Keine Daten verfügbar

#### **Inhaltsstoffe:**

### **Schmieröle (Erdöl), C20-50, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl:**

Methode: OECD Prüfrichtlinie 451  
Ergebnis: negativ

Methode: OECD Prüfrichtlinie 453  
Ergebnis: negativ

Karzinogenität - Bewertung : Einstuft basierend auf einem DMSO-Extraktgehalt von < 3

## LUKOIL GENESIS SPECIAL C4 5W-30

Version  
5.0

Überarbeitet am:  
07.09.2017

Datum der letzten Ausgabe:  
19.01.2017  
Datum der ersten Ausgabe:  
26.01.2015

% (Verordnung (EC) 1272/2008, Anhang VI, Teil 3, Anmerkung L)

### **Schmieröle (Erdöl), C20-50, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl:**

Methode: OECD Prüfrichtlinie 451  
negativ

Methode: OECD Prüfrichtlinie 453  
negativ

Karzinogenität - Bewertung : Einstuft basierend auf einem DMSO-Extraktgehalt von < 3 % (Verordnung (EC) 1272/2008, Anhang VI, Teil 3, Anmerkung L)

### **Reproduktionstoxizität**

#### **Produkt:**

Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Keine Informationen verfügbar.

Effekte auf die Fötusentwicklung : Keine Informationen verfügbar.

Reproduktionstoxizität - Bewertung : Keine Daten verfügbar

#### **Inhaltsstoffe:**

### **Schmieröle (Erdöl), C20-50, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl:**

Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Methode: OECD Prüfrichtlinie 421  
Ergebnis: Keine schädlichen Effekte.

Effekte auf die Fötusentwicklung : Methode: OECD Prüfrichtlinie 421  
Ergebnis: negativ

Reproduktionstoxizität - Bewertung : Keine Reproduktionstoxizität

### **Schmieröle (Erdöl), C20-50, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl:**

Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Methode: OECD Prüfrichtlinie 421  
Ergebnis: Keine schädlichen Effekte.

Effekte auf die Fötusentwicklung : Methode: OECD Prüfrichtlinie 421  
Ergebnis: negativ

Reproduktionstoxizität - Bewertung : Keine Reproduktionstoxizität

## LUKOIL GENESIS SPECIAL C4 5W-30

Version  
5.0

Überarbeitet am:  
07.09.2017

Datum der letzten Ausgabe:  
19.01.2017  
Datum der ersten Ausgabe:  
26.01.2015

---

### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

**Produkt:**

Keine Daten verfügbar

### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

**Produkt:**

Keine Daten verfügbar

### **Toxizität bei wiederholter Verabreichung**

**Produkt:**

Keine Informationen verfügbar.

Toxizität bei wiederholter : Keine Daten verfügbar  
Verabreichung - Bewertung

**Inhaltsstoffe:**

**Schmieröle (Erdöl), C20-50, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl:**

Methode: OECD Prüfrichtlinie 408

Methode: OECD Prüfrichtlinie 410

Methode: OECD Prüfrichtlinie 411

Methode: OECD Prüfrichtlinie 412

In Prüfungen der chronischen Toxizität wurden keine schädlichen Wirkungen beobachtet.

**Schmieröle (Erdöl), C20-50, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl:**

Methode: OECD Prüfrichtlinie 408

Methode: OECD Prüfrichtlinie 410

Methode: OECD Prüfrichtlinie 411

Methode: OECD Prüfrichtlinie 412

In Prüfungen der chronischen Toxizität wurden keine schädlichen Wirkungen beobachtet.

### **Aspirationstoxizität**

**Produkt:**

Keine Daten verfügbar

**Inhaltsstoffe:**

**Schmieröle (Erdöl), C20-50, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl:**

Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität

## LUKOIL GENESIS SPECIAL C4 5W-30

Version  
5.0

Überarbeitet am:  
07.09.2017

Datum der letzten Ausgabe:  
19.01.2017  
Datum der ersten Ausgabe:  
26.01.2015

---

**Schmieröle (Erdöl), C20-50, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl:**

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

**Weitere Information**

**Produkt:**

Keine Daten verfügbar

---

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1 Toxizität

**Produkt:**

Toxizität gegenüber Fischen : Keine Daten verfügbar  
(Chronische Toxizität)

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität) : Keine Daten verfügbar

**Beurteilung Ökotoxizität**

Akute aquatische Toxizität : Keine Daten verfügbar

Chronische aquatische Toxizität : Keine Daten verfügbar

Toxizität im Boden : Keine Daten verfügbar

Andere umweltrelevante Organismen : Keine Daten verfügbar

**Inhaltsstoffe:**

**Schmieröle (Erdöl), C20-50, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl:**

Toxizität gegenüber Fischen : LL50 (Fisch): > 100 mg/l  
Expositionszeit: 96 h  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

Toxizität gegenüber Algen : NOEL (Alge): >= 100 mg/l  
Expositionszeit: 72 h  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität) : NOEL: 10 mg/l  
Expositionszeit: 21 d  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 211



## LUKOIL GENESIS SPECIAL C4 5W-30

Version  
5.0

Überarbeitet am:  
07.09.2017

Datum der letzten Ausgabe:  
19.01.2017  
Datum der ersten Ausgabe:  
26.01.2015

### **Schmieröle (Erdöl), C20-50, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl:**

Toxizität gegenüber Fischen : LL50 (Fisch): > 100 mg/l  
Expositionszeit: 96 h  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

Toxizität gegenüber Algen : NOEL (Alge): >= 100 mg/l  
Expositionszeit: 72 h  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

Toxizität bei Mikroorganismen : NOEL : > 1,93 mg/l  
Expositionszeit: 10 min  
Methode: DIN 38 412 Part 8

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität) : NOEL: 10 mg/l  
Expositionszeit: 21 d  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 211

### **Bis(nonylphenyl)amine:**

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Danio rerio (Zebraabärbling)): > 100 mg/l  
Expositionszeit: 4 d  
Art des Testes: statischer Test  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 100 mg/l  
Expositionszeit: 2 d  
Art des Testes: statischer Test  
Testsubstanz: ja  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

Toxizität gegenüber Algen : EC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): > 100 mg/l  
Expositionszeit: 3 d  
Art des Testes: statischer Test  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

Toxizität bei Mikroorganismen : EC50 (Belebtschlamm): > 1.000 mg/l  
Expositionszeit: 0,1 d

## **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

### **Produkt:**

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Nicht leicht biologisch abbaubar.

Physikalisch-chemische Beseitigung : Das Produkt schwimmt auf Wasser und löst sich nicht. In Kläranlagen kann es mechanisch abgetrennt werden.

Auswirkungen auf Kläranlagen : Keine Daten verfügbar

## LUKOIL GENESIS SPECIAL C4 5W-30

Version  
5.0

Überarbeitet am:  
07.09.2017

Datum der letzten Ausgabe:  
19.01.2017  
Datum der ersten Ausgabe:  
26.01.2015

### Inhaltsstoffe:

#### **Schmieröle (Erdöl), C20-50, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl:**

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Nicht leicht biologisch abbaubar.  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 301 B

#### **Schmieröle (Erdöl), C20-50, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl:**

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Nicht leicht biologisch abbaubar.  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 301 B

#### **Bis(nonylphenyl)amine:**

Biologische Abbaubarkeit : Art des Testes: aerob  
Impfkultur: Belebtschlamm  
Ergebnis: Biologisch nicht abbaubar.  
Biologischer Abbau: 1 %  
Expositionszeit: 28 d  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 301 B

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

#### Produkt:

Bioakkumulation : Keine Daten verfügbar

Verteilungskoeffizient: n-  
Octanol/Wasser : nicht bestimmt

#### Inhaltsstoffe:

#### **Bis(nonylphenyl)amine:**

Bioakkumulation : Biokonzentrationsfaktor (BCF): 1.584,89

Verteilungskoeffizient: n-  
Octanol/Wasser : log Pow: > 7,6

### 12.4 Mobilität im Boden

#### Produkt:

Mobilität : Nicht in die Umwelt gelangen lassen.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

#### Produkt:

Bewertung : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind..

## LUKOIL GENESIS SPECIAL C4 5W-30

Version  
5.0

Überarbeitet am:  
07.09.2017

Datum der letzten Ausgabe:  
19.01.2017  
Datum der ersten Ausgabe:  
26.01.2015

---

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

#### Produkt:

Sonstige ökologische Hinweise : Nicht in die Umwelt gelangen lassen.  
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

#### Inhaltsstoffe:

##### **Schmieröle (Erdöl), C20-50, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl:**

Sonstige ökologische Hinweise : Die gegebenen Informationen beruhen auf Daten, die von den Bestandteilen und der Ökotoxizität ähnlicher Produkte stammen.

##### **Schmieröle (Erdöl), C20-50, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl:**

Sonstige ökologische Hinweise : Die gegebenen Informationen beruhen auf Daten, die von den Bestandteilen und der Ökotoxizität ähnlicher Produkte stammen.

---

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt : ÖNORM S 2100, Schlüsselnummergruppe 54  
Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.  
13 02 06\*

Verunreinigte Verpackungen : Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.  
15 01 10\*

---

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer

Nicht als Gefahrgut eingestuft

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht als Gefahrgut eingestuft

### 14.3 Transportgefahrenklassen

Nicht als Gefahrgut eingestuft

### 14.4 Verpackungsgruppe

Nicht als Gefahrgut eingestuft

## LUKOIL GENESIS SPECIAL C4 5W-30

Version  
5.0

Überarbeitet am:  
07.09.2017

Datum der letzten Ausgabe:  
19.01.2017  
Datum der ersten Ausgabe:  
26.01.2015

### 14.5 Umweltgefahren

Nicht als Gefahrgut eingestuft

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Anmerkungen : nicht erforderlich

### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Anmerkungen : Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Richtlinie 1999/13/EG zur Emissionsbeschränkung von flüchtigen organischen Verbindungen : nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßem Umgang

Brandgefahrenklasse : Entfällt

Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen.  
Nicht anwendbar

Wassergefährdungsklasse : WGK 1 schwach wassergefährdend

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Volltext der H-Sätze

H304 : Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H317 : Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H373 : Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H413 : Kann für Wasserorganismen langfristig schädlich sein.

### Volltext anderer Abkürzungen

Aquatic Chronic : Chronische aquatische Toxizität

Asp. Tox. : Aspirationsgefahr

Skin Sens. : Sensibilisierung durch Hautkontakt

STOT RE : Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition

ADN - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen; ADR - Europäisches Übereinkommens über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; AICS - Australisches Verzeichnis chemischer Substanzen; ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr

## LUKOIL GENESIS SPECIAL C4 5W-30

Version  
5.0

Überarbeitet am:  
07.09.2017

Datum der letzten Ausgabe:  
19.01.2017  
Datum der ersten Ausgabe:  
26.01.2015

1272/2008; CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung; DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); ECHA - Europäische Chemikalienbehörde; EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft; ECx - Konzentration verbunden mit x % Reaktion; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan; ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ErCx - Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; GHS - Global harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA - Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IECSC - Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen; IMDG - Code – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschiffahrtsorganisation; ISHL - Gesetz über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); ISO - Internationale Organisation für Normung; KECI - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; LC50 - Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation; LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OPPTS - Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPP); PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen; (Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; SADT - Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; SDS - Sicherheitsdatenblatt; SVHC - besonders besorgniserregender Stoff; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; TRGS - Technischen Regeln für Gefahrstoffe; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); UN - Vereinte Nationen; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

### Weitere Information

Sonstige Angaben : Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermischt oder verarbeitet wird oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.